Winklevossڈ Gemini entlässt 10 % des Personals, wenn der ڎKrypto-Winterڌ einsetzt

Gemini, die Börse für digitale Vermögenswerte im Besitz der milliardenschweren Winklevoss-Zwillinge, plant, etwa ein Zehntel ihrer Belegschaft zu entlassen, was das jüngste Anzeichen dafür ist, wie der starke Rückgang der Kryptomärkte das schnelle Wachstum der Branche gestört hat. Die Ankündigung am Donnerstag erfolgt, da der Wert des Marktes für digitale Vermögenswerte nach Angaben der Financial Times seit dem Höchststand im November 2021 um rund 2 Billionen US-Dollar auf 1,3 Billionen US-Dollar gefallen ist. ڎHier befinden wir uns jetzt, in der Kontraktionsphase, die in eine Phase der Stagnation übergeht ج was unsere Branche als ڊKryptowinterڈ bezeichnetڌ, sagten Cameron und Tyler Winklevoss …

Gemini, die Börse für digitale Vermögenswerte im Besitz der milliardenschweren Winklevoss-Zwillinge, plant, etwa ein Zehntel ihrer Belegschaft zu entlassen, was das jüngste Anzeichen dafür ist, wie der starke Rückgang der Kryptomärkte das schnelle Wachstum der Branche gestört hat.

Die Ankündigung am Donnerstag erfolgt, da der Wert des Marktes für digitale Vermögenswerte nach Angaben der Financial Times seit dem Höchststand im November 2021 um rund 2 Billionen US-Dollar auf 1,3 Billionen US-Dollar gefallen ist.

ڎHier befinden wir uns jetzt, in der Kontraktionsphase, die in

eine Phase der Stagnation übergeht ج was unsere Branche als ؛Kryptowinter؛ bezeichnet؛, sagten Cameron und Tyler Winklevoss in einer Mitteilung an die Mitarbeiter, über die zuerst von Bloomberg berichtet wurde .

Bitcoin ist seit seinem November-Hoch um mehr als 50 Prozent gefallen, während andere kleinere Coins viel stärkere Verluste hinnehmen mussten. Gleichzeitig hat der Absturz der einst beliebten Luna- und Terra-Token im letzten Monat das Vertrauen der Händler in Krypto-Kreditprogramme wie ؛Staking؛ erschüttert, die lukrative Renditen erbracht hatten.

Krypto-Händler tendieren dazu, aktiver auf den Markt zu wetten, wenn dieser steigt, haben Analysten und Börsenmanager gesagt. Angesichts der Breite und Schwere des Bärenmarktes sind die Krypto-Handelsvolumina stark zurückgegangen.

Laut Daten von The Block Crypto betrug das Spothandelsvolumen an führenden Börsen in diesem Jahr durchschnittlich etwa 750 Milliarden Dollar pro Monat, verglichen mit 1,2 Billionen Dollar im Jahr 2021. Niedrigere Volumina reduzieren die Gebühren, die Börsen durch die Erleichterung von Transaktionen verdienen.

Die Brüder Winklevoss sagten in ihrer Mitteilung an die Mitarbeiter, dass die Probleme für den Kryptomarkt ؛durch die aktuellen makroökonomischen und geopolitischen Turbulenzen weiter verschärft wurden؛.

Die Kryptoindustrie boomte, als Zentralbanken und Regierungen Liquidität in die Weltwirtschaft schütteten und Menschen auf der ganzen Welt während der Lockdowns zu Hause festsaßen. Allerdings sind die Anleger in diesem Jahr von spekulativen Anlagen weggelaufen, wobei Aktien von unrentablen Technologieunternehmen und andere riskante Wetten ebenfalls unter starken Druck geraten, da die globalen Zentralbanken handeln, um die Inflation zu bekämpfen.

Einige Investoren setzen darauf, dass der Krypto-Abschwung nur vorübergehend sein wird und dass Innovationen wie die Blockchain-Digital-Ledger-Technologie das Finanzwesen neu gestalten werden. Die Risikokapitalgesellschaft Andreessen Horowitz hat Anfang dieses Monats einen Kryptowährungsfonds in Höhe von 4,5 Mrd. USD aufgelegt, da sie sagte, dass die Kryptoindustrie eine neue ȝgoldene Äraȝ erreicht, in der ȝneue Talente, tragfähige Infrastruktur und Community-Wissenȝ schnelle Innovationen vorantreiben würden.

In Anlehnung an dieses Gefühl sagten die Winklevoss-Brüder den Mitarbeitern, dass die ȝKrypto-Revolution in vollem Gange istȝ und dass ȝihre Auswirkungen weiterhin tiefgreifend sein werdenȝ. Sie stellten jedoch auch fest, dass die düstere Stimmung, die auf den Kryptomarkt hereingebrochen ist, sich wahrscheinlich nicht in absehbarer Zeit ändern wird.

ȝWir haben die Teamleiter gebeten sicherzustellen, dass sie sich nur auf Produkte konzentrieren, die für unsere Mission von entscheidender Bedeutung sind, und zu beurteilen, ob ihre Teams für die aktuellen, turbulenten Marktbedingungen, die wahrscheinlich noch einige Zeit anhalten werden, die richtige Größe habenȝ, sagten sie.

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at